

# RS OGH 1954/5/26 3Ob332/54, 6Ob265/59, 1Ob142/66

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 26.05.1954

## Norm

ABGB §194

## Rechtssatz

Zur Auslegung des Begriffes "bekanntlich in Feindschaft" im Sinne des § 194 ABGB.

## Entscheidungstexte

- 3 Ob 332/54

Entscheidungstext OGH 26.05.1954 3 Ob 332/54

Veröff: SZ 27/159 = EvBl 1954/390 S 588

- 6 Ob 265/59

Entscheidungstext OGH 10.09.1959 6 Ob 265/59

Beisatz: Es kommt nicht auf die Feindschaft an, die die Geisteskranke eben wegen ihrer Krankheit wie gegen jede andere so auch gegen die als Beistand in Aussicht genommene Person empfindet, sondern überwiegend darauf, ob auch - mit jemandem "in Feindschaft leben" setzt gegenseitige Feindschaft voraus - der in Aussicht genommene Beistand sich in der Vergangenheit so gegen die zu Entmündigende verhalten hat, daß danach von ihm eine gute Vertretung der Interessen der zu Entmündigenden nicht zu erwarten ist. (T1)

- 1 Ob 142/66

Entscheidungstext OGH 26.05.1966 1 Ob 142/66

Beisatz: §§ 19 und 21 Tir HöfeG. (T2)

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1954:RS0048928

## Dokumentnummer

JJR\_19540526\_OGH0002\_0030OB00332\_5400000\_001

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)